

Protokoll der Sitzung des Sportausschusses

Offenbach, 29. Juli 2014

Anwesend: Peter Becker Michael Otto Daniel Jung
Sven Kusch Reinhold Hasselbacher Hans-Günter Trott
Frank Issel Wolfgang Kassing

Entschuldigt: Uta Tschepe, Kai Burkhardt

Protokoll: Sven Kusch

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

TOP 1 Vorläufiger Entwurf WO 2015

Peter Zimmermanns Antrag auf Einführung der Herren 75 auf Landesebene wird einstimmig abgelehnt.

Über § 25.2 wird, aufgrund der Vergehen der Vereine TVH Rüsselsheim und TGS Bieber Offenbach, diskutiert. Die einstimmige Meinung besteht auch für die Saison 2015 den Paragraphen unverändert bestehen zu lassen.

Anfragen an den Sportausschuss bzgl. Gebührenerlass sollen in Zukunft mit einem vorgefertigten Schreiben aus Gründen der Gleichbehandlung abgelehnt werden. Seitens der RLSW, gibt es eine solche Vorlage, die leicht modifiziert übernommen werden kann.

Alle Anfragen bzgl. Vorschlägen zu Änderungen der WO sollen im Formular auf der Homepage eingetragen werden. Dies soll den Personen mitgeteilt werden, die eine Anfrage direkt an den Sportausschuss stellen.

Das Anliegen von Frau Seitz eine Hessenliga 4er bei den Damen, Herren, Damen 30 und Herren 30 einzuführen, wird von den Mitgliedern des Sportausschusses abgelehnt.

Die vier Änderungsanträge zur Wettspielordnung des Tennisbezirks Frankfurt werden von den Sitzungsteilnehmern abgelehnt. Die Anträge werden mit diesem Protokoll verschickt.

§ 57.2 e) soll dahingehend geändert werden, dass der Spielleiter nicht mehr die Kompetenz hat Spieler nach zu melden.

Herr Trott bringt drei Vorschläge zur neuen WO ein. Gründung einer MSG sollte auch auf Landesebene möglich sein (§ 21.2). Ist für einen Mannschaftsführer keine E-Mailadresse hinterlegt, besteht die Möglichkeit einer Bestrafung (§ 44.1). Eine Regionalisierung sollte ab der Altersklasse 60 auf Gruppenligaebene eingeführt werden.

Über diese Vorschläge wird in der anschließenden Erweiterten Sportausschusssitzung abgestimmt.

TOP 2 Berufung des TV Hausen

Die Berufung wird einstimmig abgelehnt. Das Verschulden der Nichtaustragung der Begegnung liegt bei beiden Mannschaften. Die Entscheidung der Spielleiterin wird von den Mitgliedern des Sportausschusses bestätigt. Die Berufungsgebühr verfällt der Verbandskasse. Der Verein wird über die Entscheidung des Sportausschusses informiert. Die Berufung wird zusammen mit diesem Protokoll verschickt.

TOP 3 Verschiedenes

Wolfgang Kassing informiert über den neuen Wettspiel- und Turnierball für die kommende Saison. Die Firma Tennis-Point wird diesen Ball namens „HTV Official“ produzieren lassen. Der Vertrieb findet ebenfalls über Tennis-Point statt.

Alle weiteren Modalitäten werden in den nächsten Wochen geklärt und dann den Bezirken, Kreisen und Vereinen mitgeteilt.

Der Antrag von Marburg, eine Spielerin an Position 17 der Meldeliste in der Hessenliga einzusetzen, wird abgelehnt. Herr Becker wird den Verein informieren.

gez. **Peter Becker**

C/C: Geschäftsführung, Präsidium, Sportausschuss

